



DIE NAHERHOLUNGSANLAGE in Burgberg mit Blick vom Stettberg.

Foto: Danzer

# Freizeitmöglichkeiten für Jedermann

Am Sonntag wird die Naherholungsanlage in Burgberg eingeweiht

Mit der Fertigstellung der Hürbe-Naherholungsanlage am unteren Stettberg eröffnen sich für die Burgberger neue Freizeitmöglichkeiten. Wie man sie nutzen kann, wird man am kommenden Sonntag, 26. Juni, sehen, wenn das kommunale Projekt seiner Bestimmung übergeben wird.

Die Einrichtung ist ein Gemeinschaftswerk der Schwäbischen Albvereins-Ortsgruppe

und der Dorfgemeinschaft Burgberg. Die Stadt Giengen konnten zwar finanziell nichts beisteuern, war aber mit Leistungen der Verwaltung und der technischen Betriebe an der Bauausführung beteiligt. 35 000 Euro waren für das Projekt aufzuwenden. Etwa die Hälfte davon konnte mit Hilfe staatlicher Eler-Mittel gedeckt werden. Die andere Hälfte wurde über Spendenaktionen gesichert. Nach der Genehmigungs- und Planungsphase wurde seit März dieses Jahres unter der Regie von Naturschutzwart Jakob Wimmer vieles bewegt

und geleistet. Bei einem Rundgang oder einem Blick hinab vom Stettberg blickt man nun auf eine sehr schöne Seite von Burgberg. Man sieht das in die Freizeitanlage eingeleitete Hürbeflachwasser. Im mit Kieselsteinen ausgelegten und begehbaren Wasserabschnitt findet jeder seinen Spaß, sei es beim gesunden Wasserlaufen oder beim Wasserreiten an der Kneippanlage, am Barfußpfad, beim Plantschen oder beim „Schiffchen-Schwimmen-Lassen“.

Die Kinder können im erhöht gelegenen Spielhaus ihre Phantasie ausleben. Am Sonntag, 26. Juni, beginnt das Einweihungsprogramm um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst bei der Mariengrotte, umrahmt von der Blaskapelle des Musikvereins Burgberg. Ab 11 Uhr beginnt die Einweihungsfeier mit einer Ansprache von Oberbürgermeister Gerrit Elser, Grußworten und einem Singreigen der Kinder vom Kindergarten St.Maria. Es folgt eine Hocketse mit musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Es gibt auch Kaffee und Kuchen.

Lothar Danzer

## Lonetal

### Geheimnisvolle Zeugen der Eiszeit

Eine spannende Reise in die Steinzeit bietet Alb-Guide Karin Marquard-Mader am Donnerstag, 23. Juni, ab 13 Uhr. Sie beginnt bei der Vogelherdhöhle, der Wiege von Kunst und Kultur. Neben geologischen Erläuterungen erwarten den Wanderer faszinierende Einblicke in das Leben der Steinzeitmenschen, vor allem in die Musik. Ein steinzeitliches Konzert lädt dann auch zum Träumen ein. Durch das liebevolle Lonetal geht es weiter zum Hohlenstein mit seinen bedeutenden Funden und hier gibt es selbstgemachte Hausmusik in der Höhle. Hautnah wird der besondere Reiz der Höhlen und das kulturelle Leben der frühzeitlichen Menschen erlebt.

Treffpunkt ist um 13 Uhr am Parkplatz bei der Vogelherdhöhle. Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 0170.3268449 oder per E-Mail [marquard-mader@web.de](mailto:marquard-mader@web.de).

## Steinenkirch

### Sonnwendfeier des Alpenvereins

Die Sektion Brenztal des Deutschen Alpenvereins eröffnet am Samstag, 25. Juni, offiziell ihre Bergsteiger- und Wandersaison 2011. Ab 16 Uhr wird in und um die Vereinseigene Karl-Vorbrugg-Hütte bei Steinenkirch gefeiert. Für die Ausrichtung und Organisation ist die Jugendgruppe der Sektion zuständig. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Um Hunger und Durst zu steigern, bietet die nähere Umgebung der Hütte Gelegenheit zu Wanderungen und Radtouren. Bei Einbruch der Dunkelheit wird der Holzstoß von den jüngsten der DAV-Jugend angezündet. Mit einer Ansprache des Vorsitzenden wird dann die Saison eröffnet und mit passenden Liedern wird die Sonnwendfeier ihren Höhepunkt erreichen. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Jugendkasse zu Gute.



## Ab 30. Juni: Brenzpark-Open-Air

Auch in diesem Jahr präsentiert Siggis Schwarz Concerts das Brenzpark-Open-Air in Heidenheim. Am Donnerstag, 30. Juni, wird der Österreicher Hubert von Goisern mit Band im Brenzpark auftreten. Goisern, der als Erfinder des Alpenrocks gilt, steht für eine Musikmischung aus moderner Rockmusik und alpiner Volksmusik. Mit neuen Liedern und bekannten Klassikern aus seinem Repertoire wird er sein Publikum begeistern.

Am Freitag, 1. Juli, wird die deutsche Erfolgsband „Ich+Ich“ von den sympathischen Sängern Adel Tawil den zweiten Tag im Brenzpark bestreiten. Mit „Universum“ wurde mittlerweile schon die dritte Single des Nummer-1-Albums „Gute Reise“ veröffentlicht. Der aktuellste Titel „Hilf mir“ ist gleich

ganzt vorn in den Charts eingestiegen. Mit über drei Millionen verkauften Alben und zwei Echo-Erfolgen ist „Ich+Ich“ schon jetzt ein Platz in den Annalen der deutschen Musikgeschichte sicher.

Am Samstag, 2. Juli, wird der Brenzpark zur Partyzone, wenn „Die Atzen“ mit ihrer schweißtreibenden Musikmischung aus Techno-Rap, Party-Hip-Hop und Atzen-Disco auftreten. „Die Atzen“, das sind Frauenarzt und Manny Marc, gelten als Superstars der Discoszene und hatten mit Party-Hits wie „Das geht ab“, „Disco Pogo“ oder dem aktuellen „Strobopop“ enorme Erfolge. Einlass ist jeweils um 18 Uhr, Beginn 20 Uhr.

Karten gibt es im Ticketshop des Heidenheimer Pressehauses (Tel. 07321.347-139).

## 12. Rosenmarkt in Niederstotzingen am 25. Juni 2011

Eine Sonderveröffentlichung der Neuen Woche, 22. Juni 2011 Gestaltung Pressehaus Heidenheim



## Zu Gast im Reich der Rosen

Über 30 Aussteller präsentieren Blüten verschiedener Art

NIEDERSTOTZINGEN. Bereits zum zwölften Mal verwandelt sich am kommenden Samstag, 25. Juni, der Marktplatz im Stadtkern Niederstotzingens zu einem Ort, an dem die Rosenlust aufblüht.

Rosen sind seit Urzeiten eine reine Herzenssache. Keine andere Blüte vereint die wundervolle Eleganz, individuelle Ausdrucksstärke, pure Schönheit und besondere Faszination in sich wie die Rose. Wenn die Rosen im Juni in voller Blüte stehen, schwebt auch ein süßer

Duft über dem Marktplatz Niederstotzingen: Der älteste Rosenmarkt weit und breit eröffnet von 10 bis 16 Uhr seine Pforten.

Über 30 Aussteller heißen die Besucher willkommen im Reich der Rosen. Die zarten Blüten in verschiedenster Art ziehen nicht nur Rosenfans sofort in ihren Bann, sondern lassen auch andere deren Zauber erliegen.

Nicht weniger macht der Hofstaat, die verschiedensten Stauden, Rankgewächse, Gestaltungs- und Dekorations-Ideen als zauberhafter Rahmen auf sich aufmerksam.

Die Aussteller des Niederstotzinger Rosenmarktes haben sich fest vorgenommen, ihren Gästen unvergessliche Stunden zu beschern. „Lassen Sie ein wenig Rosenglück in ihr Heim und Garten einziehen und schon strahlt die Welt in rosensüßen Tönen“, empfehlen die Organisatorinnen Marlene Theuerkorn und Monika Maelzer.

Auch der Genuss kommt nicht zu kurz: Köstliche Rosenbowle und eine große Auswahl an Kuchen und Torten werden dem Besucher zum Vernaschen bereitgestellt.



Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen  
**Melanie Sawall**  
Tel. 07322.9616-16  
Fax 07322.9616-20  
[ms@hz-online.de](mailto:ms@hz-online.de)

Auch im Internet  
[www.hz-online.de](http://www.hz-online.de)

*Rosenlust*

**12. Rosenmarkt**  
Niederstotzingen

Samstag, 25. Juni 2011

Verkaufsausstellung von 10 - 16 Uhr  
Marktplatz Niederstotzingen / Eintritt frei

**Schmid**  
Gartenpflanzen  
[www.schmid-gartenpflanzen.de](http://www.schmid-gartenpflanzen.de)

- Historische und moderne Rosen in mehr als 400 Sorten
- Clematis, Kletterpflanzen und Rankhilfen

Allgäuer Str. 15, 87700 Memmingen, Tel. 08331/5314, Fax 08331/88409